

Unterrichtsvorschlag

There is...my school!

KURZFASSUNG

Ansatz

Ein sehr deutscher Fehler im Englischen ist „It gives...“ zu nutzen, anstatt von „There is“ oder „There are“ . Für dieses Projekt nutzen die Schüler das Onlinetool PIXLR EXPRESS, um Collagen zu erstellen, auf denen ihre Schule zu sehen ist. Hierfür nehmen sie Fotos in ihrer Schule auf und stellen ihre Schule damit vor.

Die Bilder werden im Onlinetool mit „There is / are...“ beschriftet.

Die Schüler brauchen dafür lediglich einen Onlinezugang mit einem Browser. Ebenso müssen sie ein digitales Foto aufnehmen und auf einen Schulrechner überspielen können.

Wichtig zu thematisieren in diesem Zusammenhang: Datenschutz und das Recht auf das eigene Bild. Die Kinder müssen wissen, unter welchen Voraussetzungen sie auf dem Schulhof Bilder aufnehmen dürfen.

Zielsetzung

Ziel ist es, den Schülern über die Erstellung der Collage Sicherheit in der Verwendung von „There is / There are“ zu vermitteln, ein Problem, das sich häufig bis in die höheren Klassen zeigt

Die Schüler sollen dabei zunächst in der Schule Fotos machen - das lässt sich auch mit einer Rallye verbinden, die vielerorts gemacht wird. Dadurch entstehen zwei Vorteile: erstens trainieren die Schüler eine grammatikalische Struktur und zweitens lernen sie die Schule besser kennen und lernen Vokabular zu festigen.

Umsetzung

Als erstes müssen die Schüler Fotos aufnehmen und diese auf dem Rechner speichern.

Dann werden die Fotos auf PIXLR hochgeladen und mit Schrift versehen.

Im Anschluss sollten die Schüler ihre Collagen vorstellen - und dabei natürlich „There is / are...“ verwenden.

Projektgliederung

Das Projekt wird als kurze Einheit durchgeführt.

Phase 1 Datenschutz - (reminder: rechtzeitig den PC Raum buchen - plus evtl. Kameras oder eben Handys einplanen)

Phase 2: Schulgelände erkunden - Fotos aufnehmen

Phase 3: Produktion

Phase 4: Präsentation

Phase 5: Freie Anwendung: Bilder vorgeben und dann bestimmen lassen (zum Schulbuchthema passend: Wimmelbilder o.ä.)

UNTERRICHT

Hinweise zur Ein- und Durchführung

Phase 1 - Datenschutz - 45 min	
Datenschutz	<p>Einen guten Einstieg findet man auf Klicksafe. https://www.klicksafe.de/themen/datenschutz/privatsphaere/datenschutz-broschuere-fuer-eltern-und-paedagogen/das-recht-am-eigenen-bild/</p> <p>Kurz zusammengefasst: bestenfalls bilden die Kinder keine Menschen mit ab. In Schulen dürfen nur Eltern für den Privatgebrauch Fotos machen - aber diese dann z. B. per WhatsApp o.ä. weiterverbreiten, ist illegal.</p>
PC Raum Buchung und Fotokameras	In Schulen sind die PC Räume gerne überbucht. Ebenso muss klar sein, wo Kameras herzubekommen sind.

Phase 2 - Schulgelände erkunden und Fotos aufnehmen - 90 min	
Fotoaufnahmen	<p>Der Lehrkraft ist freigestellt, ob sich die Kinder ganz frei im Schulgelände bewegen dürfen oder ob eine Struktur vorgegeben wird. Hierbei hat sich bewährt, die Kinder beispielsweise an verschiedenen Startpunkten beginnen zu lassen. Auch bewährt hat sich, die Kennenlernrallye zu nutzen. Sollte diese an der Schule auch durchgeführt werden, können die Kinder einen Extraauftrag mit bearbeiten.</p>

Phase 3 - Produktion - 90 min	
PIXLR	<p>Die Kinder laden die Fotos nun in PIXLR hoch. Hierzu wird das Tool: https://pixlr.com/express/ genutzt. Die Kinder können eine Vorlage wählen und die Collage entsprechend befüllen. Zuletzt sollten sie mit dem Texttool „There is...“ oder „There are...“ auf das Foto schreiben.</p>

Phase 4 - Präsentation - 45 min	
Collage vorstellen	Die Kinder stellen alle ganz kurz ihre Collagen vor, indem sie die Bilder vorstellen und dabei immer wieder mit „There is...“ / „There are...“ beginnen.

Phase 5 - Freie Anwendung - Differenzierung	
PIXLR zur wordbank	<p>Alternativ können die Schüler die Bilder auch zu einem vorgegebenen Thema aus dem Netz ziehen. Hier müsste das Urheberrecht thematisiert werden, wozu auch wieder klicksafe gutes Material zur Verfügung stellt (https://www.klicksafe.de/themen/rechtsfragen-im-netz/urheberrecht/)</p>

